

Halle und Umgebung.

am 28. Oktober 1916.

Die Kartoffelverförmung. Bekanntmachung.

Die von der Reichskartoffelstelle festgesetzte Verförmung der Schwarzerdener mit Kartoffeln wird in der nächsten Woche durchgeführt werden. Während dieser Uebernahmungsperiode gilt der Abschnitt 1 der Kartoffelverförmung (rote Karte) für 2 Pfund und für 1 Pfund Kartoffeln. Die Uebernahme und Entnahme einer größeren Menge ist vom heutigen Tage ab bei Strafe verboten.

Es wird ferner neuerlich darauf hingewiesen, daß die ordentliche Verförmung mit Kartoffeln in der nächsten Woche nicht auf Grund der weißen Kartoffelarten, sondern auf Grund des Abschnittes A der neuausgegebenen Zuteilungskarten geschieht. Der Abschnitt A berechtigt zum Besitze von 7 Pfund Kartoffeln.

Halle, den 28. Oktober 1916.

Der Magistrat.

40 Gramm Butter auf den Kopf. Bekanntmachung.

Auf Grund der Verordnung des Magistrats vom 13. Januar 1916 wird die Verteilung der Butter in der Woche vom 20. Okt. bis 5. November 1916 (15. Woche) folgendermaßen geregelt:

Es entfallen auf den Kopf der Bevölkerung 40 Gramm. Die Menge, welche an die einzelnen Haushalte abgegeben werden kann, bestimmt sich nach der Zahl der Angehörigen des Haushalts, die sich aus der Fettkarte ergibt.

Der Verkauf beginnt am Dienstag, den 31. Oktober. Er erfolgt auf Grund des für die 15. Woche gültigen Abschnittes der Fettkarte in den Geschäften, in denen die Käufer in die Kundenliste eingetragen sind.

Der Verkäufer hat beim Verkauf den Abschnitt der 15. Woche der Fettkarte abzutrennen und den Verkauf in der Kundenliste anzumelden. Die abgetrennten Abschnitte sind gebündelt dem Stadt-Ernährungsamt, Schmeerier, 1171, Zimmer 26, am Montag, den 6. November, abzuliefern.

Mittels-Arten werden erhalten die Butter auf Grund von Butterzuteilungskarten nur auf dem höchsten Markt (Zalamtschule).
Halle, den 28. Oktober 1916.

Der Magistrat.

Mohrrüben und Weißkohl. Bekanntmachung.

Mohrrüben und Weißkohl in größeren Mengen wieder einzuführen und haben von Montag ab in der Zalamtschule zum Verkauf.

Halle, den 28. Oktober 1916.

Der Magistrat.

Kochrezepte für gefalzene Schellfisch.

Eine Zubereitung für die Schmalzfärbung des mit Salzfrisch zubereiteten Gerichte ist eine gute Entwässerung des gefalzenen Schellfisches.

Dies geschieht am besten wie folgt:
Man wäscht den Fisch etwa 10 bis 12 Stunden in kaltem Wasser, darauf 1/2 bis 1 Stunde in gut warmem Wasser. Sollte das Wasser dann noch viel Salz enthalten, was man durch Geschnitten leicht prüfen kann, so genügt eine weitere Wässerung von 1/2 Stunde in neuem warmem Wasser.

Aus dem Innern des Fisches muß die schwarze Haut entfernt werden. Der Fisch darf nicht kochen, da sonst das Fleisch hart werden würde. Man läßt ihn stehen und gießt einen Schöpf Eßig hinzu. Nach Beiseit wird der Fisch durch Dämpfen weich. Der darauf mit Senf, Petersilien, Dill usw. Tunkte angerichtete Fisch schmeckt vorzüglich und pikant als frischer. Vor allen Dingen eignet sich der gefaltene Schellfisch aber zum Zusammenkochen mit Gemüse. Nachstehend einige Rezepte dafür:

1. Man kocht Sauerkraut und Kartoffeln, füge den gewässerten Fisch hinzu und laße 10 Minuten weiter kochen.
2. Man kocht Kartoffeln mit Mohrrüben, Kohl, Mohrrüben und füge dazu wie oben den Fisch.
3. Kocke Kartoffeln allein, bereite Mohrrüben oder Steckrüben mit Mehlschwäbe und gebe dazu wie oben den Fisch.
4. Bereite Kartoffeluppe und kocke den gewässerten Fisch dann zehn Minuten.
5. Fischsalat: Der abgetriebene Fisch wird mit Eßig oder Zitronen, ev. geräuchertem Ei kalt genossen.

Zur Herstellung von Klaps, Koteletten, Friedentellen usw. dreht man den entgräteten Fisch durch die Maschine oder handt ihn und verfährt mit dem Hackfleisch wie mit gewöhnlichem Rind- und Schweinefleisch.
Halle, den 28. Oktober 1916.

Der Magistrat.

Spiritusmarken. Bekanntmachung.

Spiritus-Besitzerkarten zu Verlust, Kopf- und gesundheitslichen Zwecken werden an diejenigen Personen, welche einen dahin-

gehenden schriftlichen Antrag eingereicht haben, im Grundbuch Rathausstr. 19111, Zimmer 70 c, in folgender Ordnung auszugeben:
am Dienstag, den 31. 10., an Haushaltungen mit den Anfangsbuchstaben K-S,
am Mittwoch, den 1. 11., an Haushaltungen mit den Anfangsbuchstaben C-F,
am Donnerstag, den 2. 11., an Haushaltungen mit den Anfangsbuchstaben G-H,
am Freitag, den 3. 11., an Haushaltungen mit den Anfangsbuchstaben I-L,
am Sonnabend, den 4. 11., an Haushaltungen mit den Anfangsbuchstaben M-N,
am Montag, den 6. 11., an Haushaltungen mit den Anfangsbuchstaben P-R,
am Dienstag, den 7. 11., an Haushaltungen mit den Anfangsbuchstaben S-T,
am Mittwoch, den 8. 11., an Haushaltungen mit den Anfangsbuchstaben U-Z.

Die Ausgabe erfolgt Montag bis Freitag vormittags von 8-12 1/2 Uhr und nachmittags von 3-6 Uhr; am Sonnabend vormittags von 8-12 1/2 Uhr.

Der neue Lebensmittelfisch ist vorzulegen. Besondere Karten für Spiritus zu gewerblichen Zwecken werden nicht vom Magistrat sondern von der Firma Albert Ernst, G. m. b. H. hier, Raffineriestraße 29, auszugeben.
Halle, am 27. Oktober 1916.

Der Magistrat.

Höchstpreise für Rüben. (Mittlich.)

Die geringen Kartoffelerträge und die Erntelosen der Pflanzung der Winterkartoffeln an die Städte haben in letzter Zeit eine unübersichtliche Ernte und Preissteigerung verursacht. Händler und Verkäufer einzelner Städte durchziehen das Land, bieten den Landwirten Preise, an deren Erzielung diese oft selbst gar nicht gedacht haben. Zugleich verkaufen sie die Verkäufer, statt der behördlich angeordneten dreifachen Kartoffellieferung, die feinsten und besten Anfuhr der Wurzelfrüchte zu betreiben und frachten zum Teil zu hochpreisigen, vorzeitig für Kartoffeln und Getreide weit wichtiger getraut wird. Die meisten Rüben sind sofort entgegengenommen werden. Das Kriegsernährungsamt hat deshalb Höchstpreise für die in Betracht kommenden Wurzelfrüchte festgesetzt. Alle zu höheren als den jetzt festgesetzten Höchstpreisen abgeschlossenen Kaufverträge werden insofern für ungültig erklärt, als die Ware sich noch auf dem Grundstück des Erzeugers befindet. Die Kaufverträge sind, wenn die Höchstpreise nach der Erhebung und die Gebührenden der Kartoffellieferung durch Beförderung von Wurzelfrüchten zu verhindern, bis auf weiteres ermächtigt, Ausfuhr- und Vertriebsbestimmungen auszuüben.

Die Erhebung über die mit Wurzelfrüchten bestellten Flächen kommt in nächster Zeit zum Abschluß. Erst dann können über die Sicherung des Besuges der nötigen Mengen an Wurzelfrüchten für die Bedarfsgebietenden Bestimmungen getroffen werden. Wenn durch die angeordneten Maßnahmen die Warenausfuhr von Wurzelfrüchten in die Städte vorübergehend gehemmt wird, so ist das nicht nur unzulässig, sondern im Interesse der Kartoffellieferung erwünscht.

In Betracht kommen Kohlrüben (Wurten, Bodentkohlrüben, Stielrüben), gelbe und weiße Feldrüben, Stielrüben (Wasserrüben). Jede dieser Fruchtarten wird in verschiedenen Sorten angebaut. Einzelne Sorten sind besonders auf Wohlgeschmack und Feinheit des Fleisches geschätzt, werden mehr gartenmäßig angebaut, dienen auch im Frischen nur zur menschlichen Nahrung und haben demgemäß auch im Frischen wesentlich höhere Preise als größere Sorten, die in größeren Mengen schmächtig angebaut, nur zum Trocknen, zur menschlichen Ernährung, zur Überwindung zur Nahrungsmittelverwertung benutzt werden, obwohl sie an sich für Ernährungszwecke auch durchaus brauchbar sind. Ein Preisunterschied nach den einzelnen Sorten kann praktisch nicht durchgeführt werden. Die Erzeuger der feineren Spielarten müssen sich deshalb mit dem allgemeinen Höchstpreis abfinden. Am neue Preisbestimmungen zu verhindern, sind auch Marktfrüchte, die im allgemeinen nicht zur menschlichen Nahrung geeignet sind, in die Höchstpreisbestimmungen eingeschlossen worden. Die Höchstpreise gelten für die Lieferung durch den Erzeuger frei Baggern oder nach seiner nächsten Verarbeitestelle. Die Landeszentralbehörden sind verpflichtet, für alsbaldige Festlegung entsprechender Höchst- und Kleinhandelshöchstpreise Sorge zu tragen, die je nach den Bedürfnisverhältnissen und zeitlichen Abnahmeverhältnissen gewisse Preisbestimmungen werden aufweisen müssen. Die Erzeugerhöchstpreise betragen auf den Zentner

für Stoppelrüben	1,50 M
für Runkelrüben	1,80 M
für Kohlrüben	2,50 M
für weiße und gelbe Feldrüben	4 M

Soweit früher zur Deckung des höchsten Bedarfs ländliche Kommunalerhöfde mit der Beförderung der nötigen Mengen beauftragt werden, soll ihnen der freien Anfuhr zu erleichtern, ein mäßiger Vorkauf in der Preisbestimmung gewährt werden. Nähere Bestimmungen hierüber werden nach Fertigstellung der Anbauverhältnisse erteilt.
R. T. B.

Zahrmärktebericht.

Der Umfang des gestrigen Marktes war unverändert. Infolge der besseren Witterung war der Besuch in den Nachmittagsstunden stärker als am Donnerstag. Die Kaufkraft blieb dagegen gerin. 3 Dieblische gelandeten zur Anzeige. In einem Falle wurde die Täterin bei der Entwendung von Süßen festgenommen. Wegen Verübung groben Unfugs wurden eine, sowie wegen Unbetrieblens nach 3 Uhr abends 5 jugendliche Personen der Rache zugeführt. Es haben Strafanzeigen zu erwarten. 3 verurteilt.

Kindern wurden bis zur Abholung durch ihre Eltern in der Wohnung genommen.
Der Markt fand bereits kurz nach 10 1/2 Uhr abends sein Ende.

Eine Aenderung des Mannschaftsverförmungs-Gesetzes zugunsten der Kriegsbeschädigten.

Der Reichsausschuß für Kriegsbeschädigtenfürsorge hat einen leichtenem Ausschluß für Geschädigte aus Besetzungsmöglichkeiten, dessen Befreiung es ist, Korridore zu Maßnahmen auf dem Wege der Beschäftigung und Besetzung zu machen, ferner die jetzt geltenden Bestimmungen mit einer entsprechenden Besserung für die Kriegsbeschädigten nicht im Einklang stehen. An einer Stelle hat der Ausschuss eine Aenderung des Mannschaftsverförmungs-Gesetzes in Bezug auf die zeitliche Bemessung der Anteile in Betracht gebracht wie sie im Gesetz vorgehoben ist. Diese Aenderung bezieht die Zurückhaltung der Kriegsbeschädigten in der Bewertung ihrer verbliebenen Arbeitsfähigkeit auf. An dieser Stelle zu erreichen, soll in jedem Falle, wo anzunehmen ist, daß eine Beschränkung der Erwerbsfähigkeit lebensfähig oder für eine bestimmte Periode von Jahren bestehen wird, die Anteile lebensfähig oder für diese Zeit unvermindert festgesetzt werden. Der Kriegsoberste wurde dadurch der Sorge überhoben sein, daß bei einer Steigerung seiner Erwerbsfähigkeit eine Rentenanzahlung eintritt, und er könnte in seinem Haushaltsplan mit der Anteile als einem feststehenden Einnahmeposten rechnen. Da der Kriegsoberste jedoch nur zur Zeit der Rentenfestsetzung häufig in einem höheren Maßgrade befristet ist, als in der Dauerrente zum Ausdruck kommt, soll die Möglichkeit geschaffen werden, neben der Dauerrente eine Uebergangsrente auszusprechen, die einen Ausgleich für jene Erwerbsbeschränkungen bildet, die durch fortwährende Verletzung mit der Zeit verschwinden wird. In allen Fällen, wo eine längere Besetzung nach Ende des Falles anzuschließen ist, soll die Rentenanzahlung nicht mehr Jahre unvermindert ausgedrückt werden. Auch die Bemessung des Geldes, womach eine Rentenminderung oder Entziehung eintritt hat, wenn in den Verhältnissen, die für die Bemessung vorausgesetzt waren, eine wesentliche Aenderung eingetreten ist, ist durch den Ausschuss dahin abzuändern, daß die diese Aenderung einer Erhöhung des Rentenbetrages nicht als wesentliche Veränderung der maßgebenden Verhältnisse betrachtet werden soll.

Als die wichtigste Frage im gesamten Versorgungswesen ist aber die Rentenbemessung anzusehen. Gegenwärtig ist hierin ausschließlich der Dienstgrad maßgebend, während die familiären Verhältnisse vollkommen unberücksichtigt bleiben. Dieser Grund ist für den gegenwärtigen Krieg zu allen unzulässigen Härten führen einbringen werden, nicht amwendbar. Der Ausschluß hat sich auch mit dieser Frage eingehend beschäftigt und ist dabei zu dem Ergebnis gekommen, daß die Kriegsbeschädigten und ihre Angehörigen in ihrer bisherigen sozialen Lage sich erhalten bleiben müssen. Dies kann nur geschehen, wenn bei der Aendern der sozialen und beruflichen Verhältnisse eine angemessene Berücksichtigung erfolgt.

Eisernes Kreuz.

Der Polizeikommissar Hermann Ollie vom Sachplatzamt 29 in Halle, ist als Gefreiter d. L. auf dem westlichen Kriegsschauplatz durch Verleihung des Eisernen Kreuzes ausgezeichnet worden.

Lehrerentscheid. S. Sonnenberg, der vorjährige Langstreckenläufer von Halle 96, ist am Vorkampft im Feld-Art.-Regt. Nr. 70 befristet worden. Hier hervorragendes Verhalten vor dem Feinde ist ihm bereits früher das Eiserne Kreuz 1. und 2. Klasse verliehen worden.

Auf zum „Joo“!

Während mit dem Anfall der Bäume und Sträucher in der Natur im allgemeinen die forstnerische Zeit beginnt, prangt das Geheiß der Enten wieder in den leuchtenden Farben des Winterlebens. Vor allem farbenprächtig sind die Wäucher, während die Weiden ein schmelzloses, nur wenig vom Sommerfeld untergeordnetes Federkleid angelegt haben. Die größte Schönheit der Landschaft zeigen die zur Gruppe der Schwemmen gehörenden nordamerikanischen Sträucher und die stiellosen, an der hochaufsteigenden Spitze der Äste fennischen ähnelnden Manzaniten. Aber auch die Erzel der einheimischen Arten können sich in ihrem Schmucke sehr wohl sehen lassen, so die an dem moosgrünen Kopfe feintliche Stauden, die Stammform unserer Sauereiche, ferner die an den langen Schwanzern erkennbare Eschente, die Weiden mit braunem Kopf und gelbem Stängel. Die Sammlung des Gartens weist die heimischen Arten, sowohl die Schirmitz- und die Laubarten, in einer erfreulichen Vollständigkeit auf. Auch die Sammlung der Gänge ist hinsichtlich der heimischen Arten so gut wie vollständig. Eine sehr bemerkenswerte, offenbar auf die weitere Beschäftigung zurückzuführen Erscheinung zeigt die Fila in ungescherte. Wie auch in anderen Sachen zu beobachten war, erfüllt mit Beginn des kalteren Wetters das laute weite, höchstens röhre anebauchte Geheiß einer starken roja Färbung. Diese Färbung beruht aber nicht wie bei den Enten auf einem Federwechsel, sondern auf der reichlichen Färbung der Bärge, welche beim Fliegen neben dem Zeit einer röhrenartigen Färbung absondert. Ein ansehnliches altes Geheiß können manchen die beiden fest im Winterlebe prangenden Baum- oder Edelmarde, die mit stiellosen, gewundenen Stämmen in munterem Spiel ihren Käfig durchschellen. Als erfreuliche Zugang ist ein sämmtliches Kälbchen der zur inbilden Mikalide gehörenden Büffel zu nennen. Im Gegensatz zu dem etwas früher geborenen inbildenen Kalbe der schwarzen ungarischen Kuh ist das Kalb der Mikalide hellmehrfarbig mit weißen Flecken, ein Beispiel dafür, daß mit der gealterten Mikalide fast allen Hausrindern die Tendenz einer Verfeinerung der ganzen Konstitution hand in Hand geht.

Morgen, Sonntag, nachmittags 3 1/2 Uhr, findet großes Konzert von Göttinger-Musiker unter persönlicher

Damen - Kleidung und Kinder - Kleidung

**Damen-Kostüme, -Mäntel, -Kleider, -Blusen, -Kleider-Röcke, -Unter-Röcke.
Mädchen-Kleider, -Mäntel, Schul- u. Turnkleidung, Knaben-Anzüge u. Ueberzieher**

A. Huth & Co.

Halle a. S., Grosse Steinstrasse und Markt.

**Kleiderstoffe
in Wolle u. Seide**

**Damen-Hüte
Kinder-Hüte**

Befugnis des Verwaltungsrats Herrn. ...

Antworten des Kriegsernährungsamts.

Der Präsident des Kriegsernährungsamts hat unsern Herrn Stadtratsvorsitzenden ...

Wichtig!

Der Präsident des Kriegsernährungsamts.

Berlin W 8, Mohrenstr. 11/12, den 28. Oktober 1916.

An Herrn Substant Dr. Kell

Schmiedsgebäude, Halle a. S.

P. II 6704.

Auf die dortige gefällige Anfrage vom 7. Oktober 1916 wegen ...

Die Befreiung der Stadt Berlin und mit Eisen ist, wie auch die ...

In Betreffung: aus. von Oppen.

Auch auf die Eingabe unseres Herrn Landrats ...

Die in Verlaß Ihres Schreibens vom 4. Okt. angestellten ...

Am 24. d. Monats des Monats September sind nach einer ...

Die wiederholt vorgetragene Befreiung, das heißt ...

Siezu ist zu bemerken, daß Herr Ma. Delius in seiner ...

Man schreibt uns von unterrichteter Stelle: Die Sachsenland ...

Man schreibt uns von unterrichteter Stelle: Die Sachsenland ...

Man schreibt uns von unterrichteter Stelle: Die Sachsenland ...

Man schreibt uns von unterrichteter Stelle: Die Sachsenland ...

Man schreibt uns von unterrichteter Stelle: Die Sachsenland ...

Man schreibt uns von unterrichteter Stelle: Die Sachsenland ...

Man schreibt uns von unterrichteter Stelle: Die Sachsenland ...

Man schreibt uns von unterrichteter Stelle: Die Sachsenland ...

Man schreibt uns von unterrichteter Stelle: Die Sachsenland ...

Man schreibt uns von unterrichteter Stelle: Die Sachsenland ...

Man schreibt uns von unterrichteter Stelle: Die Sachsenland ...

Man schreibt uns von unterrichteter Stelle: Die Sachsenland ...

Man schreibt uns von unterrichteter Stelle: Die Sachsenland ...

Man schreibt uns von unterrichteter Stelle: Die Sachsenland ...

Man schreibt uns von unterrichteter Stelle: Die Sachsenland ...

Man schreibt uns von unterrichteter Stelle: Die Sachsenland ...

Man schreibt uns von unterrichteter Stelle: Die Sachsenland ...

Man schreibt uns von unterrichteter Stelle: Die Sachsenland ...

Man schreibt uns von unterrichteter Stelle: Die Sachsenland ...

Man schreibt uns von unterrichteter Stelle: Die Sachsenland ...

Man schreibt uns von unterrichteter Stelle: Die Sachsenland ...

Man schreibt uns von unterrichteter Stelle: Die Sachsenland ...

Man schreibt uns von unterrichteter Stelle: Die Sachsenland ...

weise ein 25jähriger Renteneinpflüger die Kriegszulage in ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

Ein jeder Antragsteller möge sich aber prüfen, wieviel Land ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

Die Siedelungsgesellschaft Sachsenland hat nun in den ...

hellung im Staatstheater „Samlet“. Dienstag „Die ...

„Das Preussenschein“ betitelt sich ein ...

„Italia-Theater“. Das Schauspielpersonal des Stadttheaters ...

„Walhall-Theater“. Morgen ist der letzte Sonntag, an welchem ...

„Walhall-Theater“. Morgen ist der letzte Sonntag, an welchem ...

„Walhall-Theater“. Morgen ist der letzte Sonntag, an welchem ...

„Walhall-Theater“. Morgen ist der letzte Sonntag, an welchem ...

„Walhall-Theater“. Morgen ist der letzte Sonntag, an welchem ...

„Walhall-Theater“. Morgen ist der letzte Sonntag, an welchem ...

„Walhall-Theater“. Morgen ist der letzte Sonntag, an welchem ...

„Walhall-Theater“. Morgen ist der letzte Sonntag, an welchem ...

„Walhall-Theater“. Morgen ist der letzte Sonntag, an welchem ...

„Walhall-Theater“. Morgen ist der letzte Sonntag, an welchem ...

„Walhall-Theater“. Morgen ist der letzte Sonntag, an welchem ...

„Walhall-Theater“. Morgen ist der letzte Sonntag, an welchem ...

„Walhall-Theater“. Morgen ist der letzte Sonntag, an welchem ...

„Walhall-Theater“. Morgen ist der letzte Sonntag, an welchem ...

„Walhall-Theater“. Morgen ist der letzte Sonntag, an welchem ...

„Walhall-Theater“. Morgen ist der letzte Sonntag, an welchem ...

„Walhall-Theater“. Morgen ist der letzte Sonntag, an welchem ...

„Walhall-Theater“. Morgen ist der letzte Sonntag, an welchem ...

„Walhall-Theater“. Morgen ist der letzte Sonntag, an welchem ...

„Walhall-Theater“. Morgen ist der letzte Sonntag, an welchem ...

„Walhall-Theater“. Morgen ist der letzte Sonntag, an welchem ...

„Walhall-Theater“. Morgen ist der letzte Sonntag, an welchem ...

„Walhall-Theater“. Morgen ist der letzte Sonntag, an welchem ...

„Walhall-Theater“. Morgen ist der letzte Sonntag, an welchem ...

„Walhall-Theater“. Morgen ist der letzte Sonntag, an welchem ...

„Walhall-Theater“. Morgen ist der letzte Sonntag, an welchem ...

„Walhall-Theater“. Morgen ist der letzte Sonntag, an welchem ...

„Walhall-Theater“. Morgen ist der letzte Sonntag, an welchem ...

„Walhall-Theater“. Morgen ist der letzte Sonntag, an welchem ...

„Walhall-Theater“. Morgen ist der letzte Sonntag, an welchem ...

„Walhall-Theater“. Morgen ist der letzte Sonntag, an welchem ...

„Walhall-Theater“. Morgen ist der letzte Sonntag, an welchem ...

Perser Teppiche Arnold & Troitzsch. Der erste Teil unserer großen Sendung ...

Damen und Herren der Besuch der Versammlung nur empfohlen werden.

Der Hofballsaal eröffnete seine Tätigkeit mit einem heiteren Kontinuitätsspiel. In diesem Zusammenhang...

Gustav Adolf-Verein in Halle. Eine Arbeitsversammlung der Vertreter der Zweig- und Frauenvereine...

Strafmann.

Halle, den 27. Oktober.

Zugendlicher Bandenismus.

Wegen Hausfriedensbruch, Sachbeschädigung und schweren Diebstahls hatten die 14-jährigen Carl und Marie...

Urteilsabteilung und Strafe.

Der 16-jährige Kaufmannslehrling Edu. war bei einem Verlehnungsagenten in Stellung. Hier wurde er öfters mit dem Einkäufer...

Wegen Verhabe unzulässiger Bonifikationen an Schuldner.

Die Verhandlung fand unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Wegen Stillhalteverwehrens und fälschlicher Forderung wurde der Angeklagte zu sieben Monaten Gefängnis verurteilt.

Chiffrentanz an Gefangenen.

Der Chef der Mole, war von dem Schiffsjungen in Gefängnis zu 1000 Mark Geldstrafe verurteilt worden, weil er an Geld in der Kantine...

Kriegstagung des Reichsverbandes der deutschen Landwirtschaftlichen Genossenschaften.

S. u. H. Berlin, 28. Oktober 1916.

Im Plenarsitzungsaal des Abgeordnetenhauses trat heute der Reichsverband der deutschen Landwirtschaftlichen Genossenschaften zu seinem 31. Genossenschaftstage zusammen.

Mitteldeutsche Privat-Bank.

Aktionsgesellschaft Poststrasse 17. Fernsprecher Nr. 1352, 1353, 1692.

Besucht war. Der Vorsitzende des Gesamtschiffes, Johannsen, eröffnete die Tagung mit einer Ansprache, in der er einen Ueberblick über die militärische und wirtschaftliche Lage gab.

Hierauf erstattete der Verbandsanwalt Genes den Jahresbericht, aus dem folgendes zu entnehmen ist: Der Krieg hat die fortwährende Entwicklung des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens nicht aufhalten können.

Genossenschaftliche Mischlinge und Ausfälle.

Er ging davon aus, daß der Krieg nicht nur die Grenzen Europas verschoben, sondern auch tief in das wirtschaftliche Leben eingegriffen wird.

Provincial-Nachrichten.

Zuchthaus für einen Nahrungs-mittel-Großhändler.

Halberstadt, 28. Oktober. (Priv.-Tel.) In dem umfangreichen Streitsprozeß gegen den Kaufmann Paul...

Höpfner aus Magdeburg vor der I. Strafkammer wurde nach fünfjähriger Verhandlung gestern abend das Urteil gefällt. Höpfner wurde wegen Betrugs in 48 Fällen und Ueberschreitung der Höchstpreise in 96 Fällen...

Ammondt, 28. Okt. (Kirchenmuff.) Nächsten Dienstagabend 8 Uhr wird in unserer Kirche zur Feier der Reformations eine feierliche Kirchenmusik stattfinden.

Mehl, 27. Okt. (Das Eisenkreuz) Die Eisenkreuz-Klasse wurde dem Deputat Dr. Lehner Marx aus Olfen, der als Kommandantführer an der Gasse steht...

Selbst, 27. Okt. (Diebstahl) Bekanntes Nachtwörter der Zuchthausverwaltung des hiesigen Anstalts von Döben ein Betrag abgemacht und dabei fast das ganze Geldstück von einem Diebstahl gestohlen.

Gaudei, Gewerbe und Verkehr.

Erzähle Mittel-Papierfabrik in Halle. In der heute hier im Hotel „Stadt Hamburg“ stattgefundenen ordentlichen Generalversammlung der Erzähle Mittel-Papierfabrik war ein Mittelstand von 5181 000 Stm. mit 5181 Stimmen vertreten.

Serr Kommerzienrat Bergmann nahm bei Beginn der Versammlung Veranlassung, darauf hinzuweisen, daß der Vorsitzende der Aufsichtsrats Herr Geh. Kommerzienrat Lehmann 25 Jahre vor dem 25. Jahre dieses Amtes in den Ruhestand trat.

Im Verlauf der Verhandlungen teilte der Vorsitzende mit, daß vor einiger Zeit die Presse gegen die Papierfabriken im allgemeinen und gegen Erzähle Stellung genommen und behauptet habe, es wären im abgelaufenen Geschäftsjahre infolge ungerechtfertigter Preisforderungen für die Papierzeugnisse...

Ammondt, 28. Okt. (Kriegsbericht) In der heutigen Generalversammlung, die im Hotel „Stadt Hamburg“ stattfand, waren 670 Stimmen vertreten.

Ammondt, 28. Okt. (Kriegsbericht) In der heutigen Generalversammlung, die im Hotel „Stadt Hamburg“ stattfand, waren 670 Stimmen vertreten.

Ammondt, 28. Okt. (Kriegsbericht) In der heutigen Generalversammlung, die im Hotel „Stadt Hamburg“ stattfand, waren 670 Stimmen vertreten.

Ammondt, 28. Okt. (Kriegsbericht) In der heutigen Generalversammlung, die im Hotel „Stadt Hamburg“ stattfand, waren 670 Stimmen vertreten.

Ammondt, 28. Okt. (Kriegsbericht) In der heutigen Generalversammlung, die im Hotel „Stadt Hamburg“ stattfand, waren 670 Stimmen vertreten.

Ammondt, 28. Okt. (Kriegsbericht) In der heutigen Generalversammlung, die im Hotel „Stadt Hamburg“ stattfand, waren 670 Stimmen vertreten.

Ammondt, 28. Okt. (Kriegsbericht) In der heutigen Generalversammlung, die im Hotel „Stadt Hamburg“ stattfand, waren 670 Stimmen vertreten.

Ammondt, 28. Okt. (Kriegsbericht) In der heutigen Generalversammlung, die im Hotel „Stadt Hamburg“ stattfand, waren 670 Stimmen vertreten.

Ammondt, 28. Okt. (Kriegsbericht) In der heutigen Generalversammlung, die im Hotel „Stadt Hamburg“ stattfand, waren 670 Stimmen vertreten.

Ammondt, 28. Okt. (Kriegsbericht) In der heutigen Generalversammlung, die im Hotel „Stadt Hamburg“ stattfand, waren 670 Stimmen vertreten.

Ammondt, 28. Okt. (Kriegsbericht) In der heutigen Generalversammlung, die im Hotel „Stadt Hamburg“ stattfand, waren 670 Stimmen vertreten.

Ammondt, 28. Okt. (Kriegsbericht) In der heutigen Generalversammlung, die im Hotel „Stadt Hamburg“ stattfand, waren 670 Stimmen vertreten.

Ammondt, 28. Okt. (Kriegsbericht) In der heutigen Generalversammlung, die im Hotel „Stadt Hamburg“ stattfand, waren 670 Stimmen vertreten.

Ammondt, 28. Okt. (Kriegsbericht) In der heutigen Generalversammlung, die im Hotel „Stadt Hamburg“ stattfand, waren 670 Stimmen vertreten.

Ammondt, 28. Okt. (Kriegsbericht) In der heutigen Generalversammlung, die im Hotel „Stadt Hamburg“ stattfand, waren 670 Stimmen vertreten.

Ammondt, 28. Okt. (Kriegsbericht) In der heutigen Generalversammlung, die im Hotel „Stadt Hamburg“ stattfand, waren 670 Stimmen vertreten.

Ammondt, 28. Okt. (Kriegsbericht) In der heutigen Generalversammlung, die im Hotel „Stadt Hamburg“ stattfand, waren 670 Stimmen vertreten.

Stuhlverstopfung — Stuhlträghheit
 Ursachen, Folgen und gründliche Beseitigung dieser Leiden ohne schädliche Abführmittel. Diesbezügliche, belehrende Broschüre von Dr. med. Coleman gegen Einsendung von 30 Pfennig in Briefmarken für Unkosten.
 Puhlmann & Co., Berlin 224, Mägdelstrasse 25a.

Achtung!
Hausfrauen!
 Haltet Umschau in allen Winkeln eurer Wohnungen nach Lumpen usw. Auch jeder Abfall bringt in dieser schweren Zeit Geld, außerdem erweisen Sie, geehrte Hausfrauen, unserem Vaterland durch den Verkauf nicht brauchbarer Gegenstände einen großen Liebesdienst!

Ich zahle für:
 Wolle per Kilo M. 1.60
 Neutuch " " " 1.00
 Lumpen " " " 0.20
 Knochen " " " 0.10
 Bast " " " 0.10
 Papier " " " 0.04

alle nicht angeführten Sorten zu den bekannt. hohen Preisen.

W. Theuring, Halle a. S.
 Domplatz 9. Tel. 5659. Reilstr. 23

Bilz Sanatorium
 Dresden-Radebeul
 Beste Kurortlage bei Hermann, Magen-, Darm-, Herz-, Gicht-, Nieren-, Blasen- und Geschlechtskrankheiten, Gicht, Rheumatismus, Schilddr., Nerven-, Herz-, Bluthochdruck, Blutharnt, Zuckerkrankheit und allen Frauenkrankheiten. Brotpreis frei.

Wer übernimmt
 täglich in den Morgen- u. Nachmittagsstunden (ca. 1-3 Stund.)
leichte Fuhrer innerhalb der Stadt
 mit Zweispännern? Wagen wird gefeilt. Adressen unter N. 3204 an die Expedition dieses Blattes.

Offene Stellen

Tüchtiger Buchhalter od. Buchhalterin
 mit amerikanischer oder doppelter Buchführung vertraut, zu möglichst sofortigem Antritt gesucht.
 Ausführliche Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Angabe des frühesten Antrittstermins und Gehaltsforderung zu richten an:
Otto Hendel, Verlag, Halle a. S., Gr. Brauhausstraße 17.

Buchbindergehilfen
 finden Stellung.
Otto Hendel Verlag,
 Gr. Brauhausstraße 17.
Militärfreier, verb.
Hausdiener,
 wohnt in Curien, Hausarbeit und Centralheizung erlehren ist. wird wegen Entziehung des jetzigen Dieners baldigst benötigt. Wohnung im Saale. Vermittlung mit guten Zeugnissen vorzuziehen.
 8-10 Uhr.
Frau Geheimrat Dehne,
 Saale, Schilmeustraße 7.

Lehrling
 für jeden zum sofortigen Antritt
 für unter Kantor mit der Vertiefung zum Einjähr.-Freim.-Dienst.
Braun & Wiegand,
 Köhnitzstraße 81.

Lehrling
 für unter Kantor Bureau für 1. 4. 1917 gesucht. Zunächst nur schriftliche Bewerbungen erwünscht.
Halle'sche Röhrenwerke A.-G.

Vermietungen.
 Der bisher von der Firma Spindler, am Marktplatz 11, innegehabte
Laden
 soll zum 1. April 1916 vermietet werden.
 Angebote an Architekt Koch, Marienstraße 11, IV.

Ueistr. 17, I.
 herrlich, 7-Zimmer-Wohnung mit reichl. Fußboden- u. Gartenheizung per 1. April 1917 für 1300 Mk. zu vermieten.
 Herrlich, 5-Zimmer-Wohnung, nahe Stein- u. Post Pl., sog. ab. sp. zu vermieten.
Kirchweg 21, III.

5 Zimmer-Wohnung
 mit Balkon, Bad, Zimmertisch, Keller und Boden. sofort oder später zu vermieten. Näheres, 01 beim Hausmann.
Weistr. 8, part.
 7-Zimmer-Wohnung nahegelegen, sofort oder später zu vermieten.
 Näheres Mühlweg 44.

Amfliche Bekanntschaftung.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Gesellschaft des kaiserlichen Braunkohlenbergwerkes „Glückauf“ in Leeben ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussrechnung der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Feststellung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erhaltung der Masse und die Gewährung einer Verteilung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlussrechnung am
den 27. November 1916,
 vormittags 11 Uhr
 vor dem königlichen Amtsgericht hier folgt Vorfall 1, Zimmer Nr. 45, bestimmt.
 Halle a. S., den 26. Oktober 1916.
 Der Gerichtsvollzieher
des königl. Amtsgerichts, Abt. 7.

Freie Wohnung
 findet Arbeiterfamilie, die sich im Haushalt nützlich machen.
 Rentmiete 12. 1 rechte.

Zu verkaufen
 zehn Stück außerordentlich schöne **Brieftauben**
 sofort zu verkaufen. Wer? sagt die Expedition dieser Zeitung.

Brennholz
 neues kl. gesch. j. Dampfheizung voll im Fuhrer und Zim. und drei Öfen
G. Lindner, Fernsprech. 1485.
 Bagerplatz: Spitalstraße 9.

1 Stein-Piano-Piano
 in schönem wie neu, ist mit 60 Notenrollen versehen für 2000 Mk. für 2000 Mk. zu verkaufen.
1 Klavier-Phonola-Piano
 (Harp. etc.) in gleicher Weise neu ist außerordentlich preiswert zu verkaufen.
B. Döll,
 Gr. Ulrichstr. 33/34.

Kaufgesuche

Seit Jahren
 zahl. allerhöchste Preise u. getrag.
Kerrenkleider, Schuhwerk, Handtaschen.
 Bei Bestellung durch Postkarte oder Telefon Nr. 4899. Komme oder aus anstellen.
Ein- und Verkaufshaus
 22 Schülterstraße 22, am Marktplatz stehend.

Gedr. Militär-Dienstmandat
 zu kaufen gesucht. Offerten unter U. 3207 an die Expedition.

Der Krieger-Atlas
 darf in einem Touristen fehlen
 Zu beziehen durch die
Saale-Zeitung.

Ihre Winterkleidung.
 geehrte Dame. sollen Sie nur nach Favorit schneiden od. schneiden lassen. Trotz geringen Stoffverbrauchs werden Sie sehr modern aussehen. Die besten und preiswerten Modeträger haben das Favorit-Moden-Album (80 Plg.), Jugend-Moden-Album (60 Plg.), Handarbeits-Album (60 Plg.).
W. F. Wolmer, Gr. Ulrichstr. 6-8.

Jahrespension gesucht
 mit 1 leeren Zimmer von 2 älteren Damen. Preis-Angebote unter V. 3186 an die Expedition.

Ziehung am 3. u. 4. Novbr. 1916.
Große Geld-Lotterie
 zu Gunsten der Allgemeinen Deutschen Postenanstalt, f. Lehrer u. Lehrinnen nach Geldgewinn ohne Abzug.
200000
75000
30000
 Hauptgewinn:
 Empfehlung u. Versand mit um. Nach.
Lose à M. 3.30 für Porto u. Steuern
Emil Stiller, Bankhaus
 Hamburg, Holzdamm 20.
 Bitte rechtzeitige Bestellung!

Weisswaren

Damen-Kragen weiss, grosse, neue Formen, glatt und gestickt . . . Stück	245	195	165
Damen-Kragen rosa und hellblau, glatt, gebogt und gestickt . . . Stück	325	225	185
Schleifen in Glasbalist, zum Vorstecken, weiss, rosa Stück	98	85	75
Jackenkragen große Formen, Rips, mit und ohne Hofsaum Stück	195	150	98
Schalkragen (Fichis), aus Tüll und Spitzen Stück	325	295	225
Schulterkragen Tüll, Glasbalist und Spitzen Stück	375	225	165
Westen mit ausliegendem Stuar-, Roll- und Faltenkragen Stück	195	175	78
Stuarikragen Glasbalist und Tüllspitzen Stück	115	98	68
Stuartrüschchen kurz und lang, weiss und weiss-rosa . . . Stück	145	78	58
Kieler Knoten Stück	65	45	28
Matrosen-Kragen blau mit weiss besetzt	125	98	85
Matrosen-Garnitur	150	135	98

Markbeutel aus vorzüglichen Stoffen, in neuen Mustern . Stück 225 195 165 125

Brummer & Benjamin
 Große Ulridstrasse 22-24.

Damenbinden
 in allen Preislagen vorrätig
 Duffhaus Saxe,
 Poststr. 1, am Leipziger Turm.

Urin-Untersuchung,
 chemische und mikrosc. sowie
Prüfung von Ansuren
 auf Tuberkelbazillen
 mittels chemischer und biolog.
Apotheker C. Krüger,
 Köhnitzstraße 24 Ecke Mervebureau

Zahnleidende!
 Zähne werden umlang. Can naturgetreu o. 2/3 mal ein-gelegt. Ohne Einbuße Platin-Plomben v. 1.50 Mk. an. Zahnziehen mit lok. Narkose. Zahnreinigung, Zahn- und Zahnpolitur. Brück. u. Stütz- zähne re. Eurericht. 1. 2-7 auch Sonntags. Reparaturen frei.
Halle a. S., S. Weipfirtz, 5 I.
Alb. Loewenstein, Dentist,
 Haus, Köhnitz, Zähne u. Plomben in kürz. Zeit. Vangährige Verarb.

Trauer-Hüte
 in grosser Auswahl.
Petzsche & Deikers
 Leipziger Str. 14.

Familien-Nachrichten.

Nachruf.
 Nach kurzem schweren Leiden verschied plötzlich unser werter Kollege, der Ingenieur
Ernst Vieweg.
 Wir betrauern in ihm einen pflichttreuen Kollegen und verloren seinen Heimgang stets in ehrlichem Andenken bewahren.
Die Klempner- und Installateur-Zw.-Innung Halle a. S.
 I. A.: Hermann Berner, Obermeister.

Am 26. d. Mis. verschied in der Blüte seiner Jahre unser liebes, treues Mitglied, Herr Ingenieur
Ernst Vieweg.
 23 Jahre hat der Verstorbenen unserer Gesellschaft, davon viele Jahre als Mitarbeiter in den verschiedensten Aemtern im Vorstanz, angehört. In dieser langen Zeit hat der Helmgangene die Interessen unserer Gesellschaft in ausgezeichneter Weise gefördert und besonders während der Zeit der Neuerrichtung unseres Gesellschaftshauses ist uns sein guter Rat und sein wertvoller Blick ganz besonders wertvoll gewesen. Wir werden dem lieben Entschlafenen, der sich bei allen unseren Mitgliedern der grössten Wertschätzung erfreute, allezeit ein treues Gedeken bewahren.
Die Neumarkt-Schützen-Gesellschaft.

Heute früh entschlief sanft nach langem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden meine liebe Frau und gute Schwägerin
Frau Luise Meyer
 geb. Granoiss.
 Halle a. d. S., Hannover, den 28. Oktober 1916.
Otto Meyer,
Emma Meyer geb. Oldenburg.
 Von gütigst zugedachten Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen. Beerdigung findet Dienstag nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Stadt-gottesackers aus statt.